Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 33 (1971)

Heft: 5

Rubrik: Anhänger ohne Beleuchtung und ohne Rückstrahler

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anhänger ohne Beleuchtung und ohne Rückstrahler

Einer Zeitungsmeldung konnte man entnehmen, dass im Februar 1971 ein Traktorfahrer seinen Traktor mit Anhänger auf einer Nebenstrasse führte, ohne dass letzterer nach hinten durch das vorgeschriebene von hinten und von vorne sichtbare gelbe Licht (hinten links) oder durch beidseitig angebrachte rote dreieckige Rückstrahler (bei Tag und bei Nacht vorgeschrieben!) «abgesichert» war. Es kam, wie es kommen musste, ... zu einer Auf-fahrkollision mit einem PW. Ergebnis: PW-Fahrer verletzt und Sachschaden, der in die Tausende von Franken geht. Da die Versicherungsgesellschaft des Traktorbesitzers vom Regressrecht Gebrauch machen muss, wird dem Traktorbesitzer dieser Schadenfall einiges mehr kosten als die (seit 1961!) vorgeschriebene Kennzeichnung.

Falls sich ebenfalls ein Leser dieser Zeitschrift hinsichtlich Anhänger-ausrüstung im gleichen Verzug befinden sollte, empfehlen wir ihm, jede Arbeit liegen zu lassen und das Versäumte sofort nachzuholen, bevor auch er (am Geldbeutel) fühlen muss, weil er kein Gehör hatte! pr.

Aus der Landmaschinen-Industrie

Ein Unternehmen stellt sich vor

Die Steyr-Daimler-Puch AG ist heute der grösste privatwirtschaftliche Industrie-konzern Oesterreichs und gleichzeitig einer der führenden europäischen Nutzfahrzeug-produzenten. Die Grösse dieses im Jahre 1864 als Waffenfabrik gegründeten Unter-nehmens wird an den dazugehörigen Be-trieben erkennbar. Mittelpunkt der Ferti-gungsbetriebe des Unternehmens ist das Hauptwerk Steyr, dessen Produktionspro-gramm Traktoren, Lastkraftwagen u. Waffen umfasst. Dem Stammwerk organisatorisch angeschlossen sind das Werk in St. Valen-tin, in dem die Steyr-Landmaschinen her-gestellt werden und eine Spiralbohrerfabrik in Letten. In Steyr verfügt der Konzern auch noch über ein eigenes Walzlagerwerk. In Graz liegen mit dem Betrieb Puch-Strasse und dem Werk Graz-Thondorf die Produ-ktionsstätten für die Zweirad- und Gelände-wagenfertigung. In Hirtenberg ist die Kro-mag AG beheimatet, die die Lkw-Aufbauten und Zubehör liefert. Wien ist schliesslich

der Sitz der Hauptverwaltung und der Generaldirektion; ausserdem befinden sich dort weitere Fertigungsstätten, nämlich die Werke Wien, in denen Omnibusse, Panzer und ebenfalls Zulieferprodukte hergestellt werden. Einige Fertigungsbetriebe besitzt das Unternehmen auch im Ausland.

Die Leistungen des Unternehmens zei-gen am besten die Neuentwicklungen der letzten Jahre. Hier kann unter anderem auf eine neu konzipierte Traktorenreihe verwiesen werden, die Maschinen in der Leistungsklasse zwischen 18 und 110 PS umfasst, auf ein völlig neues Landmaschi-nenprogramm und auf ein ebenso neues Lkw- und Zweiradprogramm. Darüberhin-aus wurden auch eine Reihe neuer Jagd- und Militärwaffen entwickelt. Auch an den übrigen Produkten wurden zahlreiche Wei-terentwicklungen vorgenommen.

Dementsprechend entwickelte sich der Geschäftserfolg: Im Inland ist das Unter-nehmen trotz schärfster Wettbewerbsbe-dingungen in allen Sparten eindeutig markt-